Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 33 (1943)
Heft: 50

Rubrik: Chronik der Berner Woche

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

† Frau Lina Laubscher-Bieri

Sonntag, den 21. November, verstarb im hohen Alter von 81½ Jahren unsere langjährige liebe Abonnentin Frau Lina Laubscher-Bieri. Nur kurze Zeit war sie krank gewesen und bis zu ihrem letzten Atemzuge galt ihre ganze Sorge und Liebe ihrer Familie und ihrem Heim.

Die Verstorbene ist im Jahre 1883 als junge Lehrerin nach Täuffelen gekommen, wo sie bald nicht nur die Anhänglichkeit der Kinder besass, sondern auch im Dorfe viele Freunde erwarb und viel Sympathie genoss. Im Jahre 1887 verheiratete sie sich mit dem Fabrikanten Adolf Laubscher, dem sie eine verständnisvolle und weise Lebensgefährtin wurde. Fünf Söhne und eine Tochter schenkte sie ihrem Manne im Laufe der Jahre, die sie zu vollwertigen und tüchtigen Menschen erzog.

Frau Laubscher war im ganzen Seeland und weit über dessen Grenzen hinaus als ausserordentlich geistreiche und sich für alles interessierende Persönlichkeit bekannt und genoss überall grosse Achtung und Verehrung. Trotz ihres hohen Alters hatte sie sich immer noch intensiv mit allen heutigen Fragen beschäftigt und hatte, wo es ihr möglich war, helfend eingegriffen. So war es denn wie eine letzte Danksagung, dass sich so viele Leidtragende zur Trauerfeier für die Verstorbene einfanden, die durch den schönen Gesang von Hans Gertsch, die erhebenden Worte von Pfarrer Helbling und das gehaltvolle Orgelspiel der Enkelin der Verstorbenen, Ruth Laubscher, zu einem feierlichen Abschiednehmen von einer guten und liebevollen Mutter wurde. hkr.

Chronik der Berner Woche

BERNERLAND

29. Nov. Die **Schieferindustrie im Engstligentale,** die in den besten Zeiten 400 bis 500 Personen beschäftigte, befindet sich in schwieriger Lage; die 200 Arbeiter, die heute beschäftigt werden, sind von Verdienstlosigkeit bedroht.
— Die Belegschaft des **Kohlenbergwerkes** « Bergbau Schwarzenmatt AG. » veranstaltet eine **Barbarafeier.**
30. Die **Volkswirtschaftskammer** des **Berner Oberlandes** meldet für 1944 98 Kurse und 50 Vorträge an.
— **Grindelwald** organisiert das für 500 Mädchen bestimmte **Jugendskilager 1944.**
— In **Oberdiessbach** wird während zwei Tagen durch 17 Brecherinnen das **Flachs- und Hanfbrechen** durchgeführt.
— Das **Gemeindebudget** von **Langenthal** sieht pro 1944 unter anderem einen Betrag für die Fürsorge der Bevölkerung bei **Kriegsschäden** vor.
1. Dez. **Köniz** erwirbt für einen **Pfarrhausplatz** ein Areal in Oberwangen.
2. In **Thun** wird ein **finnisches Sauna-Bad** eröffnet.
— In **Biel** findet der neunjährige Knabe Kurt Seiler in der Schüss den **Tod durch Ertrinken.**
— In **Langenthal** wird im Beisein einer Viererverretung des Gemeinderates eine von 29 Langenthaler Firmen beschickte **Weihnachtsmesse** eröffnet.
3. In **Stettlen** wird die **neue Orgel** mit einem Konzert eingeweiht.
— Das **Gemeindewappen von Burgdorf** wird in folgender Blasonierung festgelegt und eingetragen: Gespalten von Schwarz und Silber mit goldenem Schildrand.
3. Dez. **Strättligen** verdankt die Schenkung von **32 Ster Holz für Bedürftige.**
— Der seit einigen Tagen vermisste Ernst Ramseier wird im Kalchgraben bei **Röthenbach erstickt aufgefunden.**
4. In **Konolfingen** wird die kantonal-bernische **Geflügel-Ausstellung** mit 550 Tieren eröffnet.
— In **Burgdorf** veranstaltet ein aus Kunstgewerblern und -Gewerblerinnen bestehendes Initiativkomitee im Gemeindesaal eine **Ausstellung: Kunsthandwerk im Alltag.**
— Die **Blockgruppe** auf dem Beerihubel bei **Brienzwiler,** bestehend aus 35 grossen Grimselgraniten, wird unter **Naturdenkmalschutz** gestellt.
— Die Schuhfabrik Hug & Co., **Herzogenbuchsee,** errichtet für den Familienschutz ihrer Angestellten eine **Stiftung** im Betrage von Fr. 400 000.

STADT BERN

28. Nov. In Bern wird die stadtbernische **Armenpflegerkonferenz** abgehalten.
29. Der **Simsonbrunnen,** einer der mittelalterlichen Stockbrunnen Berns, wird in die Mitte der Marktgasse gerückt und erhält an Stelle der zwei Tröge einen achteckigen Brunnentrog.
1. Dez. † **Dr. med. Hans Hohl,** ein bekannter Frauenarzt, im Alter von 40 Jahren.
— † **Dr. h. c. René de Saussure,** Prof. der Mathematik.
2. An der Tscharnerstrasse bricht in der Clichéfabrik Denz A.-G. **Feuer** aus.
4. In der Kunsthalle wird die **Weihnachtsausstellung bernischer Maler und Bildhauer** eröffnet.
— Die **Militärschützengesellschaft** begeht ihr 75jähriges Jubiläum.
— Der auf Ende des Jahres von seinem Posten zurücktretende **Bundeskanzler Dr. Bovet** erhält eine Ehrung durch den Bundesstädtischen Presseverband.
5. Der **Briefmarken-Tausch-Klub Bern** veranstaltet zur Feier seines 40jährigen Bestehens eine Jubiläumsausstellung.

Schirmfabrik
R. Lüthi
Schweizerhoflaube-Bahnhofplatz
Bern
In Biel, Nidaugasse 43

Gediegene Auswahl in sämtlichen modernen Modellen und führenden Marken wie:
Sportschirme: *Graziosa und Typ*
In lang: *Parisien und Miss*
Taschenschirme: *Knirps, Boy, Lady, sowie der 21 cm lange Ply.*

Wwe Christeners Erben
an der Kramgasse
Tafel-Services
in grosser Auswahl

Pianos
und
Flügel
der Weltmarken
Bechstein, Blüthner, Steinway & Sons
bei
PPPP
KRAMGASSE 54 · BERN

Die schönste und grösste Auswahl zeigt
Radio Pfister
Marktgasse 52, 1. Stock
immer vorteilhaft

Bestecke
FR. HOFER
Goldschmied AG.
BERN
Marktgasse 29

Neue Kurse
für Handel, Verwaltung, Verkehr, Sekretariat beginnen am
6. Januar
Diplomabschluss
Stellenvermittlung
Handels- und Verkehrsschule
BERN, jetzt Schwanengasse 11
Telephon 3 54 49
Erstklassiges Vertrauensinstitut
Gegründet 1907
Diplomierte Handelslehrer
Verlangen Sie Prospekte